

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Berufsfelderkundung Garten- & Landschaftsbau

Angebotstag:

31.03.2023

Uhrzeit:

6:30 bis 16:00 Uhr

Beschreibung

Verändere Deine Welt. Mit der Arbeit im Garten- und Landschaftsbau kannst Du aktiv Einfluss auf Umwelt- und Klimaschutz nehmen.

Bäume und Sträucher. Wege- und Terrassenbau. Maschinen- und Teamarbeit. Natur soweit das Auge reicht: All das gehört zum Beruf "Grün". Grüne Berufe sind allerdings nichts für Stubenhocker, sondern für fitte Leute, die zupacken können. Wenn Du so jemand bist, kann der Beruf des Landschaftsgärtners vielleicht genau der richtige für Dich sein! Was Du über ihn wissen musst, erfährst Du auf www.landschaftsgaertner.com

Die Branche heißt: Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau, kurz: GaLaBau. Leute, die in diesem Bereich arbeiten, nennt man Landschaftsgärtner.

Was du für deinen Tag bei ML Gartenplus brauchst: Wetterfeste Kleidung & ausreichende Verpflegung für den Tag! Sicherheitsschuhe für deinen Tag in #ML-Team bekommst du am Tag des Praktikums bei uns!

Veranstaltungsort:

Erlenweg 77 & 79
48653 Coesfeld

Berufsfeld:

Landwirtschaft, Natur, Umwelt

Anzahl Plätze gesamt:

3

ML Gartenplus GmbH

Erlenweg 77 & 79
48653 Coesfeld
DE

Unternehmensdarstellung:

Kreativer Garten- & Landschaftsbau für Coesfeld und Umgebung

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Anzahl Plätze noch verfügbar:

3

Inhalt/e der Veranstaltung

- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Arbeitsproben

Zusatzinformationen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

